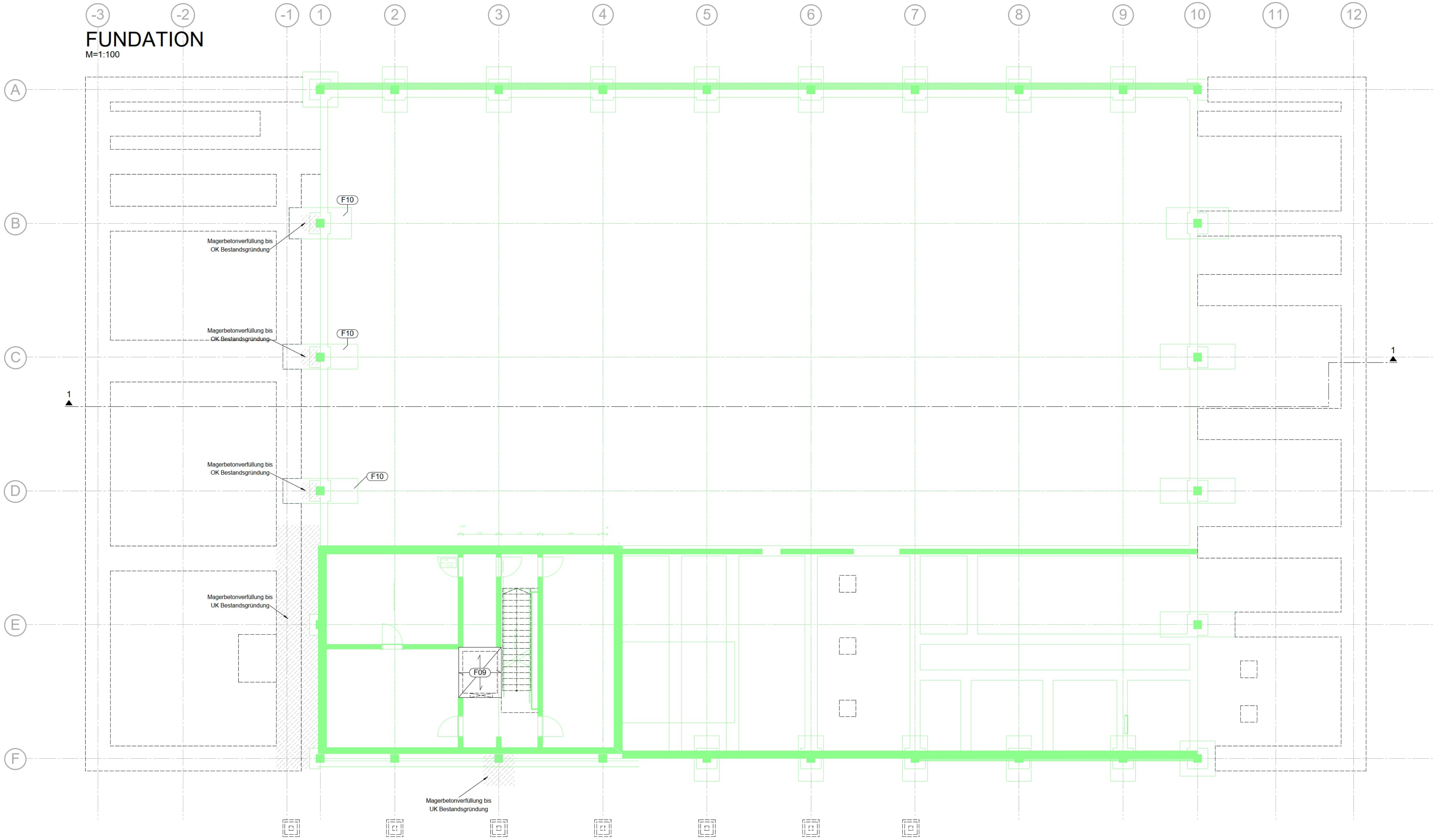


FUNDATION  
M=1:100



Position	Beschreibung	Material	Geometrie
F09	Stb.-Bodenplatte	C25/30	d=30,0cm
F10	Vergleichsrechnung Bestandsfundamente		

Referenzdaten:  
abrd architekten dezinger und partner mbB  
Plan: Baueingangsplanung  
Stand: 02.07.2025, ergänzt 15.09.2025

Bodenverhältnisse:

Zum Zeitpunkt der Berechnung liegt uns das Bodengutachten des Grundbesizers München K. Bick, E. Seydel – Bodengutachten im Verzeichnis der Institute für Erd- & Grundbau, St.-Martin-Str. 26, 8 München 90 mit der Nummer 8589 vom 11.06.1985 vor.

Überprüfung der Fundamentsohlen vor Baubeginn:  
Diese Annahmen des Baugrundes sind nach Ausbaur der Fundamente mit der Abnahme der Fundamentsohlen durch den Bodengutachter, sowie durch den verantwortlichen Bauleiter zu bestätigen bzw. zu überprüfen.

Die Baugrubensohle ist von einem verantwortlichen Geologen schriftlich abzunehmen.

Lastannahmen

EIGENLASTEN:

Bodenaufbau Geschossdecken Allg.:  $g = 2,0 \text{ kN/m}^2$

VERKEHRLASTEN:

- Verkehrslast Versammlungsräume (Kat. C5)  $q = 5,0 \text{ kN/m}^2$   
- Zuschlag für leichte Trennwände  $q = 5,0 \text{ kN/m}^2$   
- Verkehrslast Treppen und Podeste (Kat. T2)  $q = 5,0 \text{ kN/m}^2$

Lasten auf Dachkonstruktion:

Bestand:

Dach: Eigengewicht =  $0,16 \text{ kN/m}^2$   
Schneelast =  $0,75 \text{ kN/m}^2$

Zwischendecke – Bestand: Eigengewicht  $0,53 \text{ kN/m}^2$

Neu:

Lasten aus Wind und Schnee  
Schnee-Norm DIN EN 1991-1-3/NA:2019-04  
Wind-Norm DIN EN 1991-1-4/NA:2010-12  
Gemeinde 86668 Karlshuld  
Geländehöhe NNH = 376,00 m  
Klimaregion Zentral-Ost  
Schneezone 1a  
Windzone 1  
Bodenschneelast  $s_s = 0,81 \text{ kN/m}^2$   
Dachschneelast  $s_s = 0,8 \times 0,81 = 0,65 \text{ kN/m}^2$

Eigengewicht Dachaufbau =  $0,37 \text{ kN/m}^2$

Eigengewicht PV-Anlage =  $0,20 \text{ kN/m}^2$

Feuerwiderstandsdauer der Bauteile

Kellergeschoss, – feuerbeständig

Erstgeschoss, Obergeschoss, – feuerhemmend

Dach, – Haupttrgerkonstruktion feuerhemmend

SCHRAFFURBEI

- Stahlbeton
- Ziegelmauerwerk FM 12, M-Glte
- Stahlbeton-Wandscheiben (tragend)
- Stahlbeton-Wandscheibe aus darberliegendem Geschoss
- Holzrahmenbauwnde
- Stahlbauteile mit Korrosionsschutz

- berzuge
- Fundamente
- Beton unbewehrt

Betontechnologische u. besondere, ausfhrungstechnische Maßnahmen

Hinsichtlich der gewählten Bewehrung sind zu Verringerung der Zwangsspannungen (abführende Hydratationswärme, Witterungsanrisse etc.) entsprechende besondere Maßnahmen bei der Ausführungsarbeiten (Betonreihen) zwingend erforderlich.

Bei der Betonherstellung (Eigenschaften u. Zusammensetzung) gemäß DIN 1045-2 ist ein HW-Zement einzusetzen.

Der Einbau des Frischbetons sollte mit niedriger Temperatur erfolgen (10 - 15 °C).  
Auf eine sorgfältige und lang anhaltende Nachbehandlung (Schutz gegen zu schnelles Abkühlen u. Austrocknen) ist besonders zu achten.

Allgemein sind beim Einbringen, Verdichten und Nachbehandeln die Angaben der DIN 1045-3 genauestens zu beachten.

PLANINHALT

POSITIONIERUNG  
FOUNDATION, UNTERGESCHOSS

PLANNUMMER	P03	DATUM	28.01.2026	GEZEICHNET	SW
MASSSTAB	1 : 100	GEPRÜFT		ÄNDERUNG	

PROJEKT

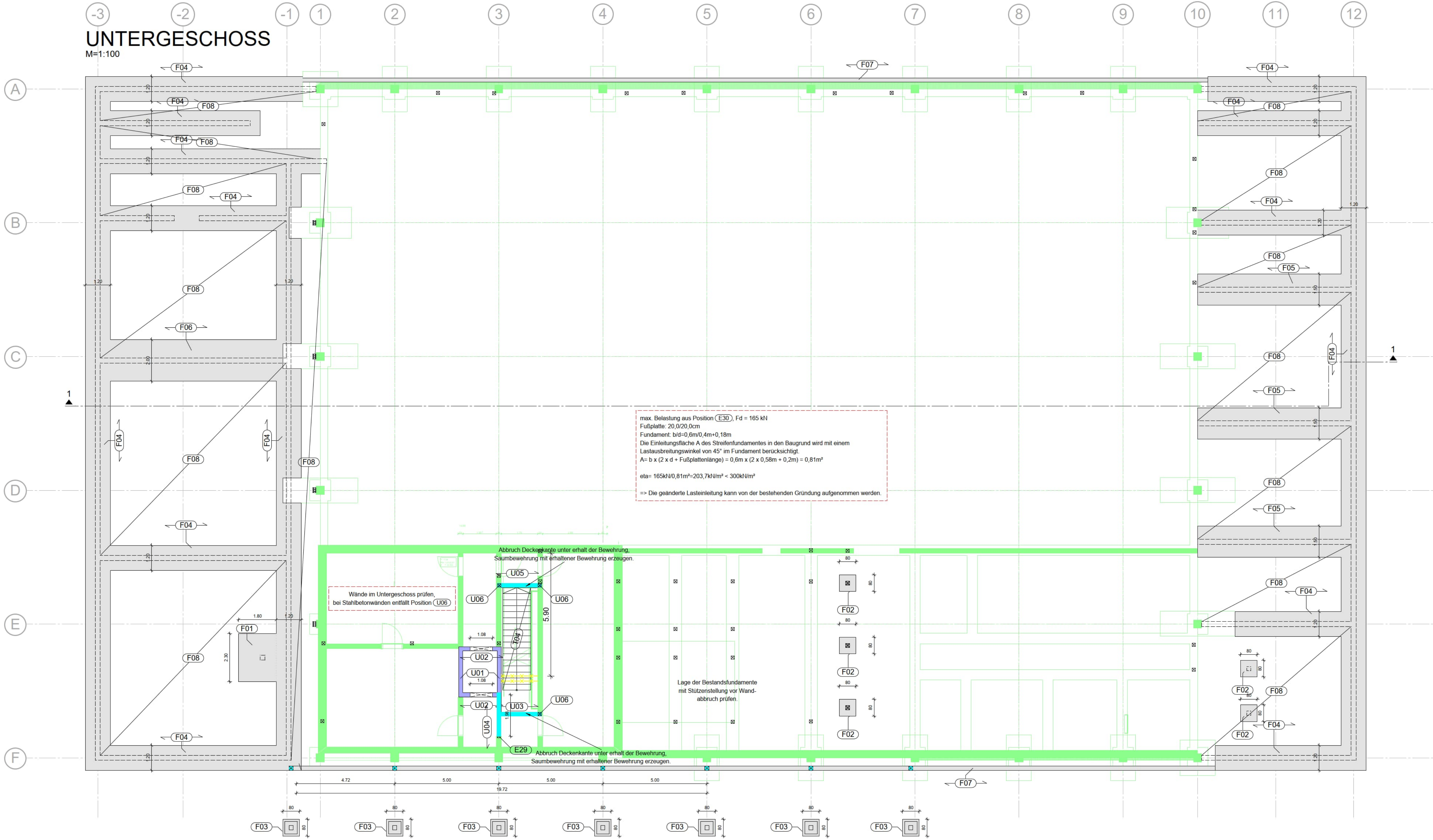
SANIERUNG MEHRZWECKHALLE KARLSHULD  
Kindergartenstrae 2a, 86668 Karlshuld, Fl.Nr. 56/1, Gemarkung Karlshuld

BAUHERR

Gemeinde Karlshuld  
Hauptstraße 68  
86668 Karlshuld

PLANUNG

UNTERGESCHOSS  
M=1:100



Position	Beschreibung	Material	Geometrie
F01	Stb.-Fundament	C25/30	b/d=0,30/2,30/0,8m
F02	Stb.-Fundament	C25/30	b/d=0,6/0,6/0,8m
F03	Stb.-Fundament	C25/30	b/d=0,6/0,6/0,8m
F04	Stb.-Streifenfundament	C25/30	b/d=1,2/0,6m
F05	Stb.-Streifenfundament	C25/30	b/d=1,5/0,6m
F06	Stb.-Streifenfundament	C25/30	b/d=2,0/0,6m
F07	Stb.-Auflageplatte	C25/30	b/d=0,2/0,6m
F08	Stb.-Bodenplatte (nichttrag.)	C25/30	d=20,0cm
U01	Stb.-Wand	C25/30	b/d=20,0/30,0cm
U02	Stb.-Sturz	C25/30	b/d=20,0/30,0cm
U03	Stahl-Abfangtrger	S355	HEB180
U04	Stahl-Abfangtrger	S355	HEB180
U05	Stahl-Abfangtrger	S355	HEB180
U06	Stahl-Sttze im Mauerwerk	S355	HEB120
T04	Stb.-Treppenauf	C25/30	d=20,0cm